

[DOWNLOAD] Collage-unterstützt Bilder machen: Kunstunterricht bei eingeschränkten Darstellungsfähigkeiten und Misserfolgserwartungen: Spielerisch zu komplexen Bildkompositionen mit dem Mobilien Layout

Collage-unterstützt Bilder machen: Kunstunterricht bei eingeschränkten Darstellungsfähigkeiten und Misserfolgserwartungen: Spielerisch zu komplexen Bildkompositionen mit dem Mobilien Layout

Von Joachim Brcher

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Joachim Brcher

Collage-unterstützt Bilder machen



Kunstunterricht bei eingeschränkten Darstellungsfähigkeiten
und Misserfolgserwartungen: Spielerisch zu komplexen
Bildkompositionen mit dem Mobilien Layout

Mit Arbeiten von Studierenden der Universität zu Köln,
Institut für Kunst und Kunsttheorie

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #717258 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-13Erscheinungsdatum:
2012-07-13File Name: B007GCOC2M | File size: 78.Mb

Von Joachim Brcher : Collage-unterstützt Bilder machen: Kunstunterricht bei eingeschränkten Darstellungsfähigkeiten und Misserfolgserwartungen: Spielerisch zu komplexen Bildkompositionen mit dem Mobilien Layout before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Collage-unterstützt Bilder machen: Kunstunterricht bei eingeschränkten Darstellungsfähigkeiten und Misserfolgserwartungen: Spielerisch zu komplexen Bildkompositionen mit dem Mobilien Layout:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Interessantes Konzept
Von Ute Vogel
Obwohl ich kein Lehrer bin und auch nicht unterrichte, fand ich das Thema sehr interessant und habe mir das Buch bestellt, was ich auch keineswegs bereut habe. Die mobile Collage bietet viel Anregung und Möglichkeiten, auch für mich als Hobby Malerin. Es kommt ja immer wieder einmal vor, dass ich festgefahren bin und für den Moment keine Ideen habe. Für solche Fälle ist das Buch sehr hilfreich und bietet viele Möglichkeiten zum Ziel zu kommen. Leider sind die Abbildungen nur in schwarz-weiß. Da sie jedoch nur als Anregung dienen sollen, ist das nicht so sehr, ist aber doch schade.

Kurzbeschreibung
Im Nachhinein erscheinen die Hintergründe und Bildelemente, d.h. das Mobile Layout, nur noch als Hilfsmittel, um einen Einstieg in komplexere ästhetische Prozesse zu finden. Das Collage-unterstützte Bilder-Machen besitzt somit eine Brückenfunktion. Während auf der formalen Ebene eine Vereinfachung perspektivischer und kompositioneller Zusammenhänge stattfindet, bietet sich auf der inhaltlichen Ebene die Möglichkeit einer vielschichtigen und detaillierten Bilderzählung. Lernende mit Darstellungsschwierigkeiten oder Misserfolgserwartungen werden mühelos ins künstlerische Gelände geführt und auf spielerische Weise zu eigenständigen Bildentwürfen ermutigt. Jugendliche, die oftmals jeden Zugang zum schöpferischen Gestalten verloren haben, erleben sich in den neu erschlossenen Darstellungs-, Mitteilungs- und Ausdrucksmöglichkeiten als kompetent und erfolgreich. Hierdurch entsteht neue Lernmotivation, die auch über das ästhetische Feld hinausreichen kann. Das Buch enthält eine Anleitung und umfangreiche didaktische Bildreihen, die zeigen, wie mit dem Mobilbildsystem und seinen Variationen im Kunstunterricht gearbeitet werden kann. Der Band enthält darüber hinaus Arbeiten von Studierenden der Universität zu Köln, aus dem Institut für Kunst und Kunsttheorie: Laura Aydoğan, Nina Blum, Eliz Breuer, Sarah Falkowski, Isabella Giehler, Valeska Hengstenberg, Sophia Hennig, Ilka Hering, Nadine Kienholz, Natalia Krawczynska, Rufina Kreibich, Lena Labusga, Nicole Piechota, Sabrina Ptzer, Jaqueline Rosenbaum, Stephanie Schr, Katinka Schreiber, Rebekka Schurillius, Julia Stark und Inci Yilmaz.
Kurzbeschreibung
Im Nachhinein erscheinen die Hintergründe und Bildelemente, d.h. das Mobile Layout, nur noch als Hilfsmittel, um einen Einstieg in komplexere ästhetische Prozesse zu finden. Das Collage-unterstützte Bilder-Machen besitzt somit eine Brückenfunktion. Während auf der formalen Ebene eine Vereinfachung perspektivischer und kompositioneller Zusammenhänge stattfindet, bietet sich auf der inhaltlichen Ebene die Möglichkeit einer vielschichtigen und detaillierten Bilderzählung. Lernende mit Darstellungsschwierigkeiten oder Misserfolgserwartungen werden mühelos ins künstlerische Gelände geführt und auf spielerische Weise zu eigenständigen Bildentwürfen ermutigt. Jugendliche, die oftmals jeden Zugang zum schöpferischen Gestalten verloren haben, erleben sich in den neu erschlossenen Darstellungs-, Mitteilungs- und Ausdrucksmöglichkeiten als kompetent und erfolgreich. Hierdurch entsteht neue Lernmotivation, die auch über das ästhetische Feld hinausreichen kann. Das Buch enthält eine Anleitung und umfangreiche didaktische Bildreihen, die zeigen, wie mit dem Mobilbildsystem und seinen Variationen im Kunstunterricht gearbeitet werden kann. Der Band enthält darüber hinaus Arbeiten von Studierenden der Universität zu Köln, aus dem Institut für Kunst und Kunsttheorie: Laura Aydoğan, Nina Blum, Eliz Breuer, Sarah Falkowski, Isabella Giehler, Valeska Hengstenberg, Sophia Hennig, Ilka Hering, Nadine Kienholz, Natalia Krawczynska, Rufina Kreibich, Lena Labusga, Nicole Piechota, Sabrina Ptzer, Jaqueline Rosenbaum, Stephanie Schr, Katinka Schreiber, Rebekka Schurillius, Julia Stark und Inci Yilmaz.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Joachim Brcher: Dr. habil. Joachim Brcher forscht und lehrt als Professor an der Universität Flensburg. Zuvor war er im Schuldienst in Nordrhein-Westfalen tätig, als Sonderschullehrer, Inklusionspädagoge an Grund- und Hauptschulen, Konrektor und Schulleiter. Parallel zum Schuldienst lehrte er an den Universitäten Köln, Gießen, Halle, Hamburg und München. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte sind Schule und Unterricht mit Kindern und Jugendlichen, die einen besonderen Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung haben, dies speziell in angloamerikanischer und transatlantischer Perspektive und in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Gesellschaften in den Vereinigten Staaten. Zwischen der Tätigkeit in Schleswig-Holstein und der Arbeit an den nordrhein-westfälischen Schulen lagen einige Jahre als Professor für kindliche Entwicklung, Bildung und Sozialisation an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Dr. Brcher ist Autor zahlreicher pädagogischer Schriften. Detaillierte Informationen finden sich unter www.brcher.de